

179/164 1721 April 29., Rheinau

Schreiben von Gerold II. Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend eine Geldüberweisung

B Abt Gerold¹ teilt Beat Jakob Zurlauben mit, dass er ihm mit diesem Schreiben 11 Dublonen übersendet, womit der Kelch nun bezahlt ist.

Im Postskriptum hofft Gerold, dass Zurlauben die Errichtung eines Mausoleums in Ulm zu Ehren des verstorbenen Generalleutnants² unterstützt. Gerold wird davon der Mutter³ schreiben.

¹ Gerold II. Zurlauben, Abt von Rheinau.

² Graf Beat Jakob Zurlauben, verwundet in der Schlacht von Höchstädt, 1706 in Ulm verstorben und begraben.

³ Maria Barbara Zurlauben, Mutter des Beat Jakob Anton Zurlauben.

AH 179, Bl. 333-334 • Bl. 333^v und 334^r leer, 334^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.
Original.
